

Auf dem Weg in die Zukunft: Arbeitsfähigkeit für alternde Belegschaften



Wenn Sie solche Fragen interessieren oder das Unternehmen davon bereits betroffen ist, dann können wir Ihnen die folgenden Module anbieten, die aufeinander aufbauen:

Modul 1

Qualifizierung der innerbetrieblichen Akteure für Sicherheit & Gesundheit zum Konzept der Arbeitsbewältigungsfähigkeit mit praktischen Beispielen zur Problemanalyse und -lösung.

Ziel: Schaffung einer neuen Arbeitskultur

Modul 2:

Spezielle Qualifizierung zum Arbeitsbewältigungsindex für Betriebsärzte, externe oder interne arbeitsmedizinische Dienste, Assistenzpersonal und die mit der Verwaltung für Sicherheit & Gesundheit betrauten Personen.

Ziel: Ausgabe, Rücklauf, Auswertung, Beratung, Berichterstattung und Einhaltung des Datenschutzes bei der Anwendung des ABI.

Modul 3

Aufbau einer Datenbasis: Ihr Unternehmen bekommt die anonymisierten Daten und der Betriebsarzt kann diese weiterverwenden.

Ziel:
Möglichkeiten von entlastenden Maßnahmen im Betrieb

Modul 4:

Wir unterstützen Sie bei der Auswertung der Ergebnisse und helfen Ihnen, diese systematisch aufzuarbeiten. (Verständliche Präsentation, Verleih von Präsentationshilfen wie Beamer oder Projektoren. Besonders für kleine und mittelgroße Unternehmen, externe Betriebsärzte usw.)

Ziel:

Unterstützung und Begleitung bei der Auswertung der Ergebnisse

Alle 2 Monate findet ein **Diskussionsforum** statt, indem aktuelle Fragen zur Auswertung beantwortet werden.

Termine erhalten Sie auf Anfrage.

AnsprechpartnerInnen bei der IQ-Consult sind **Marianne Giesert** und **Jürgen Tempel**
Zur weiteren Information können Sie gerne unsere ausführlichen Unterlagen anfordern. Die Kosten für die Durchführung der Module erhalten Sie ebenfalls auf Anfrage

So können Sie uns erreichen:

IQ-Consult gGmbH

Hans-Böckler-Straße 39

40476 Düsseldorf

Telefon: 0211/ 4301 - 372

Telefax: 0211/ 4301 - 398

E-mail: marianne.giesert@iq-consult.de

Auf dem Weg in die Zukunft:

**Arbeitsfähigkeit für alternde
Belegschaften**

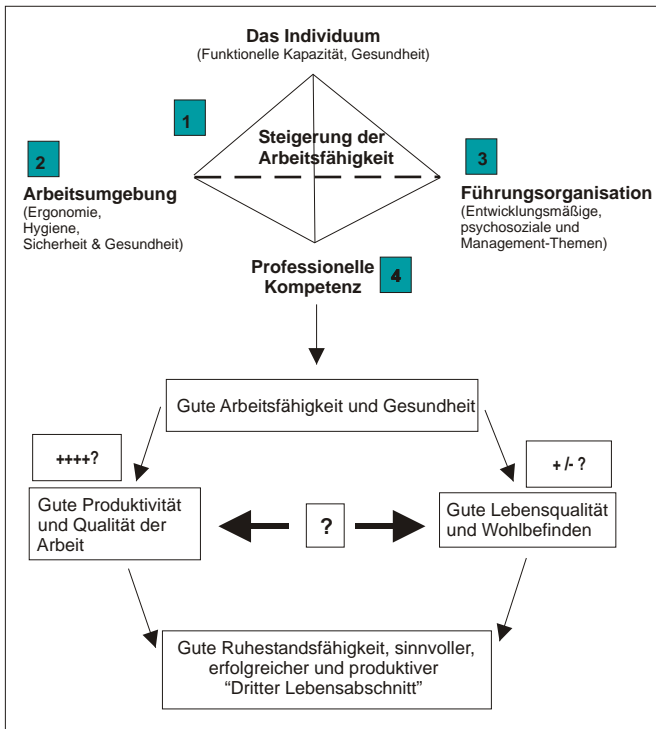


IQ-Consult gGmbH
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Auf dem Weg in die Zukunft: Arbeitsfähigkeit für alternde Belegschaften

Das Konzept der Arbeitsfähigkeit:

Ein Erkenntnismodell, ein Untersuchungsinstrument für Unternehmen auf dem Weg in die Zukunft....



Wenn Unternehmen erfolgreich in die Zukunft gehen wollen, dann benötigen sie eine Balance zwischen dem Wunsch der Unternehmensleitung nach „guter Produktivität und Qualität der Arbeit“ und dem Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (1) nach „guter Lebensqualität und Wohlbefinden“.

Das gilt sowohl für die jüngeren wie auch die älteren Beschäftigten:

Was für die Jüngeren Prävention bedeutet, kann für die Älteren notwendige „Therapie“ sein, d.h. alters- und altersgerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen (2), der Weiterbildung (3) und des Personalmanagements (4).

Dieses Gleichgewicht ist für alle Beteiligten eine (Über)Lebensnotwendigkeit!

- Ist das Unternehmen auf die Altersentwicklung der Beschäftigten vorbereitet?
- Was wird getan, damit Alle im Betrieb so lang wie möglich, so gesund wie möglich ihrer Arbeit nachgehen können?
- Kennen Unternehmensleitung und Betriebs- oder Personalräte die aktuelle Altersstruktur der Belegschaft?
- Haben Sie eine Vorstellung, wie diese in fünf oder zehn Jahren aussehen wird?
- Wie können Sie rechtzeitig erkennen, dass Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter Unterstützung brauchen?
- Was ist, wenn die Leistungsfähigkeit Einzelner nicht mehr der allgemeinen Arbeitsanforderung entspricht?

Der Arbeitsbewältigungsindex (ABI) unterstützt das Unternehmen bei der Lösung dieser Probleme. Er wurde im Rahmen einer elfjährigen Verlaufstudie in Finnland entwickelt und hilft mit, das Konzept in die Praxis umzusetzen.

Dieser Fragebogen ist in allen Ländern einfach anzuwenden. Er gehört in die Hand der Betriebsärztinnen und -ärzte oder des arbeitsmedizinischen Dienstes.

Bei folgenden Problemen kann der Einsatz des Arbeitsbewältigungsindex hilfreich sein:

Wie ist der aktuelle Stand der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bezüglich ihrer Arbeitsbewältigungsfähigkeit? (Aufbau einer Betriebs- oder Branchenepidemiologie)

Welche Risikoschwerpunkte ergeben sich bei der Auswertung z.B. nach Abteilungen? (gezielte Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und Abhilfe)

Als individuelles Beratungsinstrument stellt er die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit ihren Fähigkeiten (d.h. ihre Stärken und Schwächen) in den Mittelpunkt der Diskussion. (Was können wir für Sie tun?)

Damit werden die Betriebsärzte bei ihrer Beratungstätigkeit unterstützt und Frühhinweise für drohende Erwerbsunfähigkeit geliefert! (Erfolgreich arbeiten bis zur Regelrente)

Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung können mit dem ABI nach anderthalb bis zwei Jahren überprüft werden (Evaluation).